

"H. [Gardelt.?] M ü l l e r fragen wegen H. hauptm. [=Capitaine-commandant Franz Leonz] M e y e n b e r g Diener".

- 1) Von einem Grossteil der in diesem Verzeichnis aufgeführten Soldaten steht im entsprechenden Mannschaftsrodel vom April 1711 - s. neben AH 161/59 auch AH 184/145 -, sie seien am 3. April 1711 bei der Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer eingetroffen.
- 2) s. auch AH 106/11
- 3) Dieses "petit" bedeutet wohl, dass Bärlocher zu klein für die Gardekompagnie war und daher bloss für die Kompagnie im Regiment Pfyffer in Frage kam.
- 4) Eventuell ist Seeben in der Gem. Richterswil gemeint. Aus welcher Gemeinde die Familie Ringger stammt. Der hier genannte Soldat dürfte daher korrekt Josef Leonz Ringger geheissen haben, s. auch AH 106/10 Anm. 3.
- 5) s. AH 106/10 Pt. 1

Notizen von Beat Jakob II. Zurlauben - AH 106, 53

## 33

1714 [n. Januar 23.]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER VON ZUG [FRANZ REMIGIUS] KEISER BEZÜGLICH DER WERBUNGEN [FÜR DIE KOMPAGNIE VON BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER<sup>1</sup> UND/ODER DIE GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN]

Rechnung für ludigarin bahr [?]<sup>2</sup> undt Ein mahn  
aus dem Rinthall 4 mahn Jn 2 mallen von hitzkilch verzehrth[:]  
Den 21 Jener 1714 hab Jch mit dem ludigari abgerächneth Jst Sein Sohn was Ehr bei mir verzert undt der frauwen heim beschikht Jn allem 6 gl. 19 ss  
den 22 diss do der ludtigarj undt der Rinthaller auff mit Tag Zu uns komen von walchwill Zu mit Tag verzerth beide 30 ss  
den 22 Zu nacht äsen 1 gl. 36 ss  
den 23 morgens da Si verreist Sindt 1 gl. 6 ss  
Heinrich Rein [=Rey?] von hitzkilch auss befälh des H. Selbs 4 Jn 2 mahlen über nacht verzehrt Erstlich 22 ss  
Jn dem anderen mahll 26 ss  
den 21. diss auss befälh dess H. bin Jch auff lucern verzehrt 1 gl. 16 ss  
Jn der Post für 2 brieff aus befälh des H. Zalth" 1 gl. 3 a  
"Darahn hab Jch von meiner ... frauwen gfather Amethin [d.h. der Gattin des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben, Maria Barbara Zurlauben] Empfangen Ein fr[anz.] dall[er] nach abzug des[sen] ghörth mirh noch Zu bezallen an diser Rechnung 11. gl. 25 ss 1 a

ohne mein lohn

[sig.] ...Trumbether Keiser".

"Soldathen Rechnung undt Ein Reis nacher lucern".

1) Die Mannschaftsrödel der Monate Februar und März 1714 scheinen sich in der Zurlaubiana nicht erhalten zu haben. Der vom April 1714 - s. AH 90/47 - schweigt sich über die beiden hier in AH 106/33 namentlich genannten Soldaten? aus. Möglicherweise aber kamen diese dann in die Kompagnie von Beat Franz Plazidus Zurlauben im Garderegiment.

2)

*für Ludwig von Bogen*

Dorsualnotiz ebenfalls von Keiser - AH 106, 54

34

1713 [Juni 11.?] A

ABRECHNUNG<sup>1</sup> ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER] UND DEM AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, [DEM TAGSATZUNGSGESANDTEN] AUF DER TAGSATZUNG [DER VII KATH. ORTE VOM 7.-9. JUNI 1713] IN LUZERN<sup>2</sup>

"Rechnung für ... Rither undt amman Zurlauben was Jch aussgaben auff der Tagsatzung Zu lucern von Zug verreist den 6 brachmonath 1713 ...[:]

	gl.	ss	a
Erstlich Tragerlon von Jmise [=Immensee] auff Küssnacht [am Rigi]		6	
Für dubakh undt Zundell		6	
Für 4 pfundt blein ... [?] <sup>3</sup> für das pfundt 12 ss macht	1	8	
Für 5 pfundt kreiden für das pfundt 4 ss 3 a macht		22	3
Die ürthen [in einem Gasthof] Zu lucern Zalth	21	2	
Jn Kuchi Zalth		30	
den [Tagsatzungs-?]schriber [in Luzern] Zalth		11	
Für Ein Fäslein biehr Zahlth	7	5	
Für 2 mos öll Zahlth die mos 1 gl. macht	2		
Die ürthen [in einem Gasthof] Zu Küssnacht Zahlth	6	15	
Jn kuchi Zahlth		11	
Für 5 Tag mein lohn für den Tag 10 ss macht	1	10	
<u>Suma"</u>		<u>41</u>	<u>6 3</u>

"Darahn hab Jch den 6 brachmonath 1713 von ... Frauw gfather ämethin [Maria Barbara Zurlauben] ahn gelth Empfangen 20 frantzösisch dall[er] macht 46 gl. 26 ss 4 a Jch verblib noch schuldthig 5 gl. 20 ss 1 a

[sig.] ... diener Trumbether"